

Natalie Kassing

Kinderschutz und Umgangsrecht

**Sozialpädagogische Handlungsstrategien
für Kinder aus Gewaltbeziehungen**

Kassing, Natalie: Kinderschutz und Umgangsrecht: Sozialpädagogische Handlungsstrategien für Kinder aus Gewaltbeziehungen, Hamburg, Diplomica Verlag GmbH 2015

Buch-ISBN: 978-3-8428-9688-8

PDF-eBook-ISBN: 978-3-8428-4688-3

Druck/Herstellung: Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2015

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und die Diplomica Verlag GmbH, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Alle Rechte vorbehalten

© Diplomica Verlag GmbH

Hermannstal 119k, 22119 Hamburg

<http://www.diplomica-verlag.de>, Hamburg 2015

Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

<u>Vorwort</u>	1
<u>1. Einleitung</u>	3
<u>2. Was sind Gewaltbeziehungen?</u>	6
2.1. Definition (häusliche) Gewalt	6
2.2. Gewalt im Eltern-Kind-Verhältnis	7
2.3. Gewalt im Geschlechterverhältnis	7
2.4. Strukturelle Gewalt	8
2.5. Zusammenhang zwischen Schichtzugehörigkeit und häuslicher Gewalt	9
<u>3. Welche Formen und Ebenen von Gewalt innerhalb einer Beziehung gibt es?</u>	11
3.1. Physische Gewalt	11
3.2. Psychische Gewalt	11
3.3. Sexualisierte Gewalt	12
3.4. Soziale und ökonomische Gewalt	12
3.5. Rad der Gewalt	13
<u>4. Welche Auswirkungen hat die Ausübung häuslicher Gewalt auf die Kinder?</u>	15
4.1. Physische Folgen	17
4.2. Psychische Folgen	17
4.3. Soziale Folgen	22
4.4. Ökonomische Folgen	27
<u>5. Welche Hilfsmöglichkeiten stehen Müttern mit ihren Kindern innerhalb einer Gewaltbeziehung zur Verfügung?</u>	28
5.1. Rechtslage	28
5.2. Beratungsstellen	32
5.3. Frauenhaus	34
5.4. Jugendamt	38

<u>6. Welche Strategien zum Schutz der Kinder nach Trennung und Scheidung bestehen im Rahmen des Umgangsrechts?</u>	42
6.1. Probleme des Umgangs nach Trennung und Scheidung	42
6.1.1 Aspekte des Umgangsrechts	42
6.1.2 Bindungstheoretische Probleme	45
6.1.3 Umgangsregelung in gewaltfreien Fällen	48
6.1.4 Umgangsregelung in gewaltbelasteten Fällen	51
6.2. Begleiteter Umgang	53
6.2.1 Definition	53
6.2.2 Voraussetzungen	56
6.2.3 Zielsetzungen	60
6.2.4 Formen	61
6.2.5 Abgrenzung des begleiteten Umgangs zur Ergänzungspflegschaft	63
7.1. Vorbereitung der Maßnahme	65
7.2. Durchführung der Maßnahme	67
7.3. Abschluss der Maßnahme	69
7.4. Zusammenarbeit mit den Entscheidungsträgern	70
7.5. Zusammenarbeit mit sonstigen Stellen	74
<u>8. Fazit</u>	76
<u>9. Literaturverzeichnis</u>	80

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Viktimisierung durch elterliche Gewalt (1998) aus Pfeiffer/Wetzel/Enzmann 1999, S. 13	9
Abbildung 2: Rad der Gewalt aus Egger u.a. 1995, S. 297.....	14
Abbildung 3: Rate aktiv gewalttätiger Jugendlicher nach beobachteter elterlicher Partnergewalt aus Pfeiffer/Wetzels/Enzmann 1999, S. 22.....	16
Abbildung 4: Elterliche Ablehnung von Jugendgewalt und aktives Gewalthandeln nach Geschlecht aus Pfeiffer/Wetzels/Enzmann 1999, S. 29	21
Abbildung 5: Mittelwerte elterlicher Inkonsistenz in Abhängigkeit von beobachteter elterlicher Partnergewalt aus Pfeiffer/Wetzels/Enzmann 1999, S. 17	26

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
Anm.	Anmerkung
ASD	Allgemeiner Sozialer Dienst
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGH	Bundesgerichtshof
BIG	Berliner Interventionsprojekt gegen häusliche Gewalt
BMFSFJ	Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend
BverfG-Ka	Bundesverfassungsgericht Karlsruhe
bzw.	beziehungsweise
DGgKV	Deutsche Gesellschaft gegen Kindesmisshandlung und -vernachlässigung
d.h.	das heißt
erg.	ergänzte/r/s
et al.	et aliud (und andere)
etc.	et cetera (und so weiter)
e.V.	eingetragener Verein
FamRZ	Familienrechtszeitung
FGG	Gesetz zur Freiwilligen Gerichtsbarkeit
f.	folgende (Seite)
ff.	fortfolgende (Seiten)
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Hrsg.	Herausgeber
IFP	Staatsinstitut für Frühpädagogik
KFN	Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen
MGSFF NRW	Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familien Nordrhein-Westfalen
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
o.g.	oben genannte/r/s
o.J.	ohne Jahr
OLG	Oberlandesgericht
RdNr.	Randnummer
S.	Seite
SGB	Sozialgesetzbuch
StGB	Strafgesetzbuch
u.a.	und andere
usw.	und so weiter
Verf.	Verfasser
vgl.	vergleiche
z.B.	zum Beispiel

Vorwort

Deine Kinder sind nicht deine Kinder. Sie sind die Söhne und Töchter der Sehnsucht des Lebens nach sich selbst. Sie kommen durch dich, aber nicht von dir, und obwohl sie bei dir sind, gehören sie dir nicht. Du kannst ihnen deine Liebe geben, aber nicht deine Gedanken; denn sie haben ihre eigenen Gedanken. Du kannst ihrem Körper ein Haus geben, aber nicht ihrer Seele; denn ihre Seele wohnt im Haus von morgen, das du nicht besuchen kannst - nicht einmal in deinen Träumen. Du kannst versuchen, ihnen gleich zu sein, aber suche nicht, sie dir gleich zu machen; denn das Leben geht nicht rückwärts und verweilt nicht beim Gestern. Du bist der Bogen, von dem deine Kinder als lebende Pfeile ausgeschickt werden...
Lass die Bogenrundung in deiner Hand Freude bedeuten.

Kahlil Gibran (1883-1931), syrisch-amerik. Dichter u. Maler

